

## **Gewinne in Millionenhöhe durch den Verkauf des Areals Waldecks?**

In der Ausgabe der Mühlthalpost vom 27. Februar 2013 berichtet Frau Dr. Mannes von einem Gewinn in der Höhe von beinahe 1 Millionen Euro.

Nach dieser öffentlichen Aussage durch die Bürgermeisterin wurden bis heute, trotz Anfrage der Fraktion „Die Mühltaler“, keine Belege und keine Endabrechnung vorgelegt. Trotz Nachfrage im Finanzausschuss und trotz der nun erfolgten schriftlichen Anfrage, sieht sich die Bürgermeisterin einmal mehr nicht in der Lage ihre Aussagen zu belegen.

Die Anfrage der Mühltaler war mit der Bitte formuliert, eine Antwort bis zum 24.05.2013 allen Fraktionen in der Gemeindevertretung zukommen zu lassen. Denn angeblich, siehe den Bericht der Bürgermeisterin vom 27. Februar, konnte Zitat: *„Damit kann nun auch in finanzieller Hinsicht Bilanz gezogen werden. Auch diese fällt sehr gut aus.“*

Doch offensichtlich scheut die Bürgermeisterin einmal mehr die Transparenz. Einmal mehr hat sie Angst davor, dass die Gemeindevertretung ihre Aussagen in Ruhe überprüfen kann. Die Anfrage an die Bürgermeisterin lautete wie folgt:

### **Betreff: Abschlussrechnung zum Gelände Haus Waldeck**

„... Da von der Frau Bürgermeisterin bereits vor Monaten ein Einnahmenüberschuss von fast einer Millionen Euro veröffentlicht wurde sollten diese Abschlussrechnung leicht zu ermitteln sein.“

Diese Abschlussrechnung ist allen Mitgliedern der GVE bis zum 24.05.2013 schriftlich zur Verfügung gestellt werden.

Es sind in der Aufstellung zu nennen:

- 1.Kosten des Erwerb des Grundstücks von der Stadt Darmstadt
- 2.Kosten der notariellen Beurkundung
- 3.Kosten des Grundbucheintrags
- 4.Grunderwerbssteuer

5. entgangene Zinserträge durch die zum Erwerb verausgabten Gelder
6. Zinsaufwendungen durch den kreditfinanzierten Kauf des Geländes
7. Erschließungskosten für das Gelände (Versorgung/Entsorgung sowie Straßen und Wegefläche)
8. Planungskosten für die gesamte Umgestaltung des Geländes
9. angefallene Personalkosten in der Verwaltung durch den zusätzlichen Arbeitsaufwand bei der Umsetzung
10. entstandene Unterhaltungs- und Pflegekosten durch den Bauhof
11. Kanal-, Strom- und Wassergebühren
12. Kosten der Verkehrssicherung, ggf. Reparaturen
13. alle weiteren oben nicht aufgeführten Kosten.

**Nur durch diese Abschlussinformation, die mittlerweile verfügbar sein muss, kann eine klare und überprüfbare Aussage zum finanziellen Resultat „Haus Waldeck“ getroffen werden.**

---

**Diese am 14.05.2013 in der Gemeindevertretung an die Bürgermeisterin gestellte Anfrage blieb bis heute unbeantwortet. Obwohl Frau Dr. Mannes bereits im März behauptet hatte ein großer Gewinn wäre erzielt worden. Wir zweifeln diese Behauptung an und verlangen daher eine akkurate Auflistung der entstandenen Kosten.**

**Vier Fremdworte: Offenheit - Ehrlichkeit - Transparenz - Glaubwürdigkeit**